



<b>Beschlussvorlage</b> <b>2022/091</b>	Referat	Bürgermeister
	Abteilung	Abt. 63, Tiefbau
	Verfasser(in)	

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Vorlagenstatus</b>
<b>Stadtrat</b>	<b>17.03.2022</b>	<b>öffentlich</b>

### Sachstandsbericht Umplanung Volksfestplatz

#### Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



### **Sachverhalt:**

Mit Vorlage 2021/014 der 1./2021 Sitzung des Bauausschusses vom 28.01.2021 wurde die Ausarbeitung einer Entwurfsplanung mit Kostenberechnung beschlossen. Mit Vorlage 2021/415 der 5./2021 Sitzung des Bauausschusses vom 09.12.2021 wurde die Vorlage der Entwurfsplanung für Februar 2022 vorgesehen.

Die dafür zugrundeliegende Machbarkeitsstudie musste allerdings aufgrund zahlreicher ungelöster Probleme stark überarbeitet werden. Es liegen nun zwei Entwurfsplanungen als Vorabzug vor, die sich in der Anzahl der möglichen PKW-Ausfahrten und einer Differenz bei den Parkplätzen unterscheiden.

Die ausgearbeitete Entwurfsplanung wird dem Stadtrat durch den Ingenieur Alexander Durner vom beauftragten Ingenieurbüro Heinhaus im Stadtrat vorgestellt. Geplant ist die Beschlussfassung in der folgenden Stadtratssitzung am 07.04.2022 mit dem Ziel der Anerkennung der Planung und einem Durchführungsbeschluss.

Eine aktuelle Kostenschätzung für die Baustelleneinrichtung, die Verkehrssicherung, die Verkehrsanlagen (ohne den Aufenthaltsbereich auf der Ostseite (Planung Freianlagen)) und der Entwässerung beläuft sich auf 2.708.797,00 €. Die Aufteilung der Kosten und deren Begründung wird in der Sitzung am 17.3.2022 vorgestellt.

Bei einer geschätzten Förderung von 140.000,00 €, vorbehaltlich der Prüfung von weiteren Fördermöglichkeiten, ergibt sich eine geschätzte Baukostensumme von 2.568.797,00 €.

### **Anlagen:**

- Entwurfsplanung Vorabzug mit einer gemeinsamen Zufahrt, sowie einer getrennten Ausfahrt für PKWs und einer Ausfahrt für Busse
- Entwurfsplanung Vorabzug mit einer gemeinsamen Zufahrt, sowie zwei getrennten Ausfahrten für PKWs und einer Ausfahrt für Busse